



Braunschweig, den 21. September 1925

An unsere Mitglieder!

1. Die nächste Versammlung findet in unserem Sitzungslokal, Logenhaus, Okerstr. 10, am Montag, den 28. September, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftliches: Die Umstellung zum 1. Oktober. (Name, Satzungen, Beiträge.) Geselliger Abend am 17. Oktober.
 2. Wahl von zwei Kassenprüfern zur Entlastung des früheren Kassenwartes.
 3. Vortrag des Herrn *Ing. H. Thörel*: „Der Superregenerativ-Empfänger, mit Vorführungen“.
 4. Vortrag des Herrn *Kurt Müller*: „Statistik der bisherigen Sendeergebnisse“.
 5. Bericht über die zweite Funk-Ausstellung. Ref. Herr *H. Tepelmann*.
 6. Referate. Wissenschaftliche technische Aussprache.
 7. Verschiedenes.
2. Vom 1. Oktober an ist der Zusammenschluß der Braunschweiger Funkfreunde selbständig und nicht mehr Bezirksverein des Deutschen Radio-Clubs. Der Verein führt den Namen „*Vereinigung der Funkfreunde Braunschweig*“. Die Begründung ist in einem besonderen Rundschreiben gegeben.
 3. Vom 1. Oktober an finden die Sitzungen alle 14 Tage bis 3 Wochen statt und zwar an den Montagen. Ferner treffen sich die Mitglieder an jedem Freitag im Sender um ca. 9 Uhr abends.
 4. Die Sendezeiten des Versuchssenders (Welle 255) sind Mittwoch abends 6⁴⁴ Uhr bis 7⁴⁴ Uhr. Vortrag, Freitag nachts 11⁴⁴ Uhr bis 12³⁹ Uhr, Reichweitenversuche (Telegraphie) bzw. Bunter Abend. Sonntag mittag 10⁴⁴ Uhr bis 11⁴⁶ Uhr Konzert oder Rezitationen. Bis auf weiteres wird das Programm in der Landeszeitung bekannt gegeben.

L. A.: Dr. H. Serger.